

übergegangen, um 1883 in eine selbständige Aktiengesellschaft umgewandelt zu werden.

Die Fabrik hat bereits über 700 Turbinen und Wasserräder für das In- und Ausland geliefert. Darunter befindet sich eine größere Anzahl, welche bei elektrischen Licht- und Kraftübertragungs-Anlagen Verwendung gefunden.

Die Zahl der Arbeiter beträgt circa 300. Die Fabrik arbeitet mit ca. 60 Pferdekräften, bei Wasser- und Dampftrieb.

Die vorzüglich gearbeiteten und nach neuesten Systemen konstruierten Ausstellungsgegenstände der Firma sind:

1. Partial-Aktionsturbine für Kleingewerbe, an die städtische Wasserleitung angeschlossen. Sie ist täglich in Thätigkeit zu sehen und dient

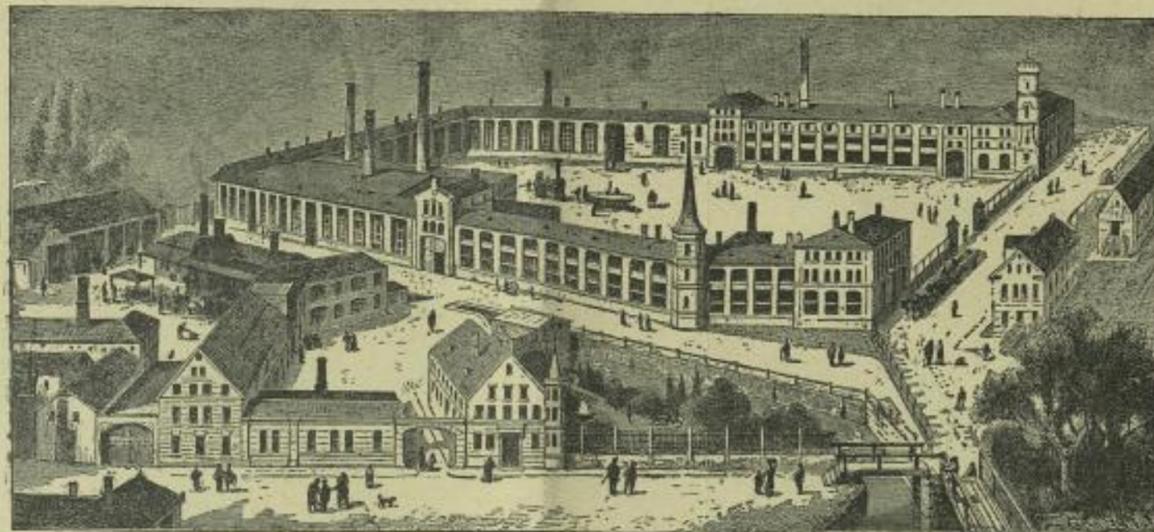
rüstungen versehen und hat sich bei vielen Anlagen auf das Beste bewährt.

Durch ein Winkelräderpaar wird ein Vorgelege angetrieben, das durch eine mit Isolierung versehene Kuppelung direkt mit einer Dynamo von 20 HP. verbunden ist.

Auch diese Turbine ist täglich im Betrieb zu sehen.

Außer diesen Gegenständen hat die Fabrik noch folgende Maschinen ausgestellt, die sich ebenfalls durch hervorragende Brauchbarkeit auszeichnen:

Einen „Corona“-Walzenstuhl mit 4 Walzen, zum Schroten des Getreides bestimmt, einen Zweiwalzenstuhl „Regent“, zum Auflösen und Ausmahlen der Gries- und Dünste dienend, die schon Eingangs erwähnte Gries- und Dunstputzmaschine „Optima“, D. R. P. No. 59 357 etc., welche von



zum Betrieb einer Dynamo von $\frac{1}{2}$ HP, die den Strom für 10 Glühlampen erzeugt, und einer Griesputzmaschine „Optima“.

Die Regulierung des Wasserkonsums dieser Turbine wird durch ein Segment bewerkstelligt, das sehr bequem gehandhabt werden kann.

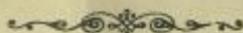
Solche Turbinen sind für kleinere Betriebe von hohem Wert.

2) Aktionsturbine mit geformtem Wasserstrahl; bei 6 m Gefälle und 333 Sekundenliter Wasser leistet dieselbe 20 HP.

Die Turbine ist zur Regulierung des Wasserkonsums mit Rundschieberregulierung versehen. Auf den Rundschieber wirkt ein Geschwindigkeitsregulator derart ein, daß Schwankungen der Umdrehungszahl über 2 pCt. ausgeschlossen sind. Der Regulator ist mit allen, die Betriebssicherheit erfordernden Aus-

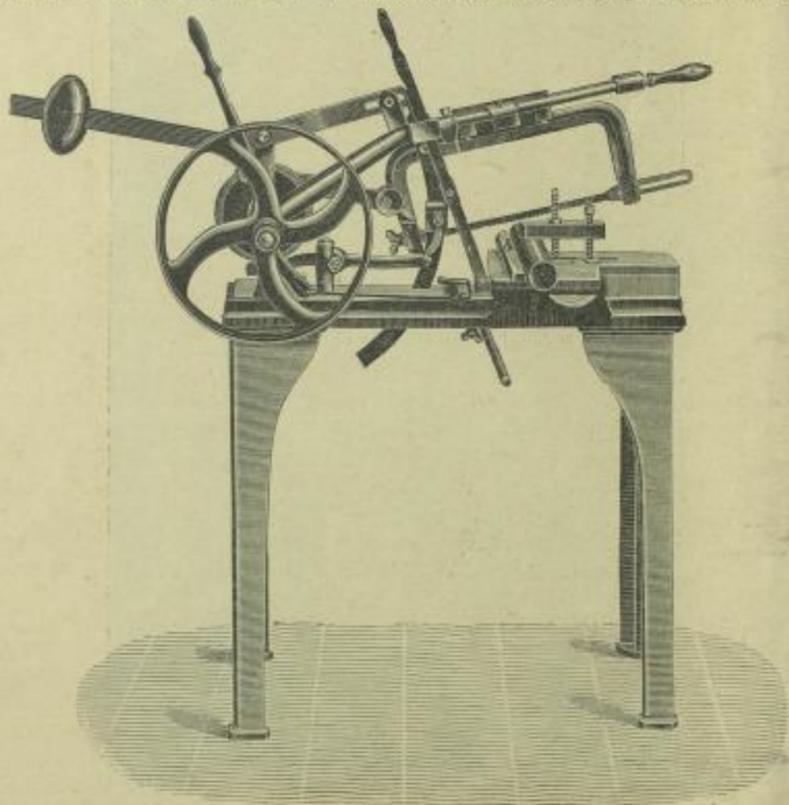
hervorragender quantitativer und qualitativer Leistungsfähigkeit ist, und eine Beton-Mischmaschine, D. R. G. M. No. 21 257, die sich namentlich dadurch auszeichnet, daß sie den Beton in einer solch innigen Weise mischt, wie es weder von Hand, noch mit irgend einer anderen Maschine erreicht wird. — Die Anschaffung der Maschine wird deshalb auch von verschiedenen Baubehörden empfohlen und hat die Fabrik u. a. auf Veranlassung der staatlichen Bauleitung in Metz 8 Maschinen der größten Sorte an die Unternehmer der dortigen großen Garnisons- und Festungsbauten geliefert. —

Die Firma hat sich durch die Güte ihrer Erzeugnisse und die äußerst sorgfältige Herstellung derselben eine hervorragende Bedeutung unter den Fabriken gleicher Branche errungen.



Friedrich Dick, Esslingen Feilen- und Werkzeug-Fabrik.

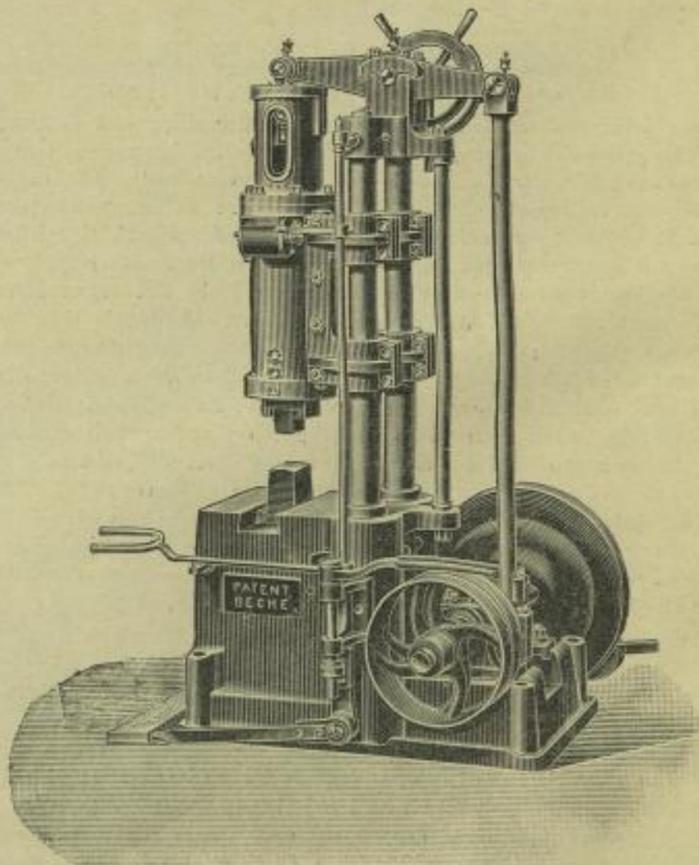
Die Fabrik von Fr. Dick ist eine der ältesten Württembergs. Sie wurde im Jahre 1778 von dem Feilhauermeister Johann Friedr. Dick gegründet. Sohn und Enkel setzten das Gewerbe unter stetiger Verbesserung und Ausdehnung



Kalt-Sägmachine.

fort. Dem jetzigen Besitzer, Paul Friedr. Dick, welcher im Jahre 1875 die Leitung übernahm, blieb es vorbehalten, dem Geschäft eine solche Ausdehnung zu geben und solche Verbesserungen einzuführen, daß es heute den größten in-

und ausländischen Fabriken dieser Branche würdig zur Seite steht. Das bedeutende Fachblatt der englischen Eisen- und Stahlwarenindustrie — der Ironmonger — schreibt, daß die „Ausstellung der Feilen- und Werkzeugfabrikate der



Luftfederhammer.

Firma Dick Waren von einer Ausführung zeige, die manchem guten Sheffielder Fabrikanten zum Muster dienen könne.“

Von 1881 an wurden die Arbeitsräume bedeutend vergrößert, die Arbeiter-